



Was tun,
wenn Gott
Dich überfordert?

weihnachten 2023

Lukas 1,26-29:

Im sechsten Monat aber wurde der Engel Gabriel von Gott in eine Stadt Galiläas namens Nazareth gesandt, zu einer Jungfrau, die verlobt war mit einem Mann namens Joseph, aus dem Haus Davids; und der Name der Jungfrau war Maria. Und der Engel kam zu ihr herein und sprach: Sei gegrüßt, du Begnadigte! Der Herr ist mit dir, du Gesegnete unter den Frauen! Als sie ihn aber sah, **erschrak** sie über sein Wort und dachte darüber nach, was das für ein Gruß sei.

Lukas 1,30-33:

Und der Engel sprach zu ihr: **Fürchte dich nicht**, Maria!
Denn du hast **Gnade** bei Gott gefunden. Und siehe, du wirst
schwanger werden und einen Sohn gebären; und du sollst
ihm den Namen Jesus geben. Dieser wird groß sein und
Sohn des Höchsten genannt werden; und Gott der Herr
wird ihm den Thron seines Vaters David geben; und er wird
regieren über das Haus Jakobs in Ewigkeit, und sein Reich
wird kein Ende haben.

Lukas 1,34-38:

Maria aber sprach zu dem Engel: **Wie kann das sein**, da ich von keinem Mann weiß? Und der Engel antwortete und sprach zu ihr: **Der Heilige Geist** wird über dich kommen, und **die Kraft des Höchsten** wird dich überschatten. Darum wird auch das Heilige, das geboren wird, Gottes Sohn genannt werden. Und siehe, Elisabeth, deine Verwandte, hat auch einen Sohn empfangen in ihrem Alter und ist jetzt im sechsten Monat, sie, die vorher unfruchtbar genannt wurde. Denn **bei Gott ist kein Ding unmöglich**. Maria aber sprach: Siehe, ich bin die **Magd des Herrn**; mir geschehe **nach deinem Wort!** Und der Engel schied von ihr.

Sprüche 3,5-6:

Vertraue auf den HERRN von ganzem Herzen
und verlass dich nicht auf deinen Verstand;
erkenne Ihn auf allen deinen Wegen,
so wird Er deine Pfade ebnen.

Lukas 1,34-38:

Maria aber sprach zu dem Engel: **Wie kann das sein**, da ich von keinem Mann weiß? Und der Engel antwortete und sprach zu ihr: **Der Heilige Geist** wird über dich kommen, und **die Kraft des Höchsten** wird dich überschatten. Darum wird auch das Heilige, das geboren wird, Gottes Sohn genannt werden. Und siehe, Elisabeth, deine Verwandte, hat auch einen Sohn empfangen in ihrem Alter und ist jetzt im sechsten Monat, sie, die vorher unfruchtbar genannt wurde. Denn **bei Gott ist kein Ding unmöglich**. Maria aber sprach: Siehe, ich bin die **Magd des Herrn**; mir geschehe **nach deinem Wort!** Und der Engel schied von ihr.

Matthäus 1,18-19:

Die Geburt Jesu Christi aber geschah auf diese Weise:
Als nämlich seine Mutter Maria mit Joseph verlobt war,
noch ehe sie zusammengekommen waren, erwies es sich,
dass sie vom Heiligen Geist schwanger geworden war.
Aber Joseph, ihr Mann, der gerecht war und sie doch nicht
der öffentlichen Schande preisgeben wollte, **gedachte sie
heimlich zu entlassen.**

Matthäus 1,20-23:

Während er aber dies im Sinn hatte, siehe, da erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum, der sprach: Joseph, Sohn Davids, scheue dich nicht, Maria, deine Frau, zu dir zu nehmen; denn was in ihr gezeugt ist, das ist vom Heiligen Geist. Sie wird aber einen Sohn gebären, und du sollst ihm den Namen Jesus geben, denn er wird sein Volk erretten von ihren Sünden. Dies alles aber ist geschehen, **damit erfüllt würde, was der Herr durch den Propheten geredet hat**, der spricht: »Siehe, die Jungfrau wird schwanger werden und einen Sohn gebären; und man wird ihm den Namen Immanuel geben«, das heißt übersetzt: »Gott mit uns«.

Matthäus 1,24-25:

Als nun Joseph vom Schlaf erwachte, **handelte er so, wie es ihm der Engel des Herrn befohlen hatte**, und nahm seine Frau zu sich; und er erkannte sie nicht, bis sie ihren erstgeborenen Sohn geboren hatte; und er gab ihm den Namen Jesus.

Matthäus 2,3:

Als das der König Herodes hörte, **erschrak er**,
und ganz Jerusalem mit ihm.

Matthäus 2,2:

Wo ist der neugeborene **König der Juden**?

Denn wir haben seinen Stern im Morgenland gesehen und sind gekommen, um ihn anzubeten!

Lukas 2,52:

So wuchs Jesus heran, und seine Weisheit nahm zu.
Je älter er wurde, desto mehr Ansehen fand er
bei Gott und bei den Menschen.

Offenbarung 11,15:

Die Königreiche der Welt sind unserem Herrn
und seinem Christus zuteilgeworden,
und er wird herrschen von Ewigkeit zu Ewigkeit!